

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0196/2016</b>	

# Anfrage

Frau  
Artschwager, Diana  
Stadtratsmitglied

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage des Stadtratsmitgliedes Frau Artschwager - Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung zur Namensgebung "Tor zur Stadt"</b>

## I. Sachverhalt

Die Baumaßnahmen auf dem Gelände der „Bahnhofsvorstadt“ werden das Gesicht der Stadt an dieser Stelle bleibend verändern und maßgeblich prägen. Dieser Gebäudekomplex, bestehend aus Hotel und Einkaufszentrum, wird bisher, sei es nun im Stadtrat, in der Bevölkerung, in den Medien usw. „Tor zur Stadt“ genannt. Viele Bürger empfinden aber, und das zu Recht, den Namen als irreführend. Wer als Nicht-Eisenacher den Begriff hört oder liest, und nicht von vorneherein weiß, was damit gemeint ist, stellt sich unter einem „Tor zur Stadt“ sicherlich kein Einkaufszentrum und auch kein Hotel vor. Dies ist einer der Gründe, warum der Name bei vielen Bürgern wenig oder gar keine Akzeptanz findet. An Akzeptanz mangelt es diesen Begriff aber auch, weil er ohne Bürgerbeteiligung entstanden ist.

## II. Fragestellung

1. Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, einen öffentlichen, transparenten und nachhaltigen Prozess zur Namensfindung für das Areal und/oder die darauf entstehende Bebauung unter gleichberechtigter Beteiligung aller Eisenacher auf den Weg zu bringen?
2. Wenn ja, wäre die Verwaltung bereit und in der Lage, den Investor zu veranlassen, möglichst zeitnah, spätestens aber nach Abschluss der Baumaßnahmen dem „Tor zur Stadt“ den von der Bürgerschaft gefundenen Namen zu geben?

Frau  
Artschwager, Diana  
Stadtratsmitglied